

FRONTIER NIEDERLÄNDER

Kurzbeschreibung: Die Niederländer kamen im 17. Jahrhundert nach Amerika, um Kolonien zu gründen und einige weitere Siedler kommen im 19. Jahrhundert nach Amerika, um ihre Religion frei ausüben zu können. Die Niederländer sind keine starke Einwanderungsgruppe, aber ihr Dasein prägt das Bild in den Regionen, in denen sie leben. Sie leben ihren protestantischen Glauben und bewirtschaften Felder und bauen Windmühlen.

Ethnie: Die niederländischen Amerikaner, die auch als Dutch Americans bezeichnet werden, sind Bürger, die selbst oder deren Vorfahren aus den Niederlanden kommen, auch aus Flandern oder Belgien.

Sprache: Niederländisch; Englisch.

Lebensraum: Die Niederländer bewohnen die Gebiete in und um New York und New Jersey und Orte in Iowa und Michigan und an einigen anderen Orten.

Auftreten: Die Niederländer in Amerika fallen wenig politisch auf. Sie siedeln, kümmern sich um ihre Farmen und Landwirtschaften und bieten ihre Produkte an. Sie bauen Windmühlen und prägen das dörfliche Bild ihrer Umgebung. Sie tragen Grachten, interessieren sich für Kunst, stellen Brot und Käse her, züchten Blumen und brauen Bier. Im Frühjahr feiern sie das Tulpenfest.

Religion: Die Niederländer sind Protestanten, überwiegend calvinistisch geprägt. In dieser Konfession glauben die Menschen daran, dass sie zur Erlösung auserwählt sind und dass sie dies im Leben durch ihr Handeln beweisen. Entsprechend dazu gibt es die anderen Menschen, die nicht auserwählt sind und nicht gerettet werden.

Freunde / Feinde: Die Dutch American werden weder wegen ihrer Hautfarbe oder Religion diskriminiert, sondern sind einfach Teil der amerikanischen Gesellschaft. Sie gehören aber zu den typischen weißen Menschen, die Afroamerikaner und Chinesen als Menschen zweiter Klasse sehen und Indianer als Wilde betrachten.

Geschichtliches:

- Im 17. Jahrhundert werden die Vereinigten Niederlande zur größten Handels- und Wirtschaftsmacht. Grund dafür sind die Aktiengesellschaften „Niederländische Ostindien-Kompanie“ (VOC) und „Niederländische Westindien-Kompanie“ (WIC). Sie errichten Handelsposten auf der ganzen Welt.
- Es ist das sogenannte Goldene Zeitalter. Die Niederlande sind in Europa eine Großmacht und gründen auch Kolonien in Asien und Afrika. Sie sind dabei aber auch maßgeblich am Sklavenhandel beteiligt. Anders als in anderen europäischen Ländern hat die Niederlande keine zentralisierte Macht, sondern ist von den Versammlungen seiner Provinzen geprägt.
- Ab 1610 führen niederländische Kaufleute Fellhandel mit Indianern, im späteren Raum New York.
- 1626 kauft Peter Minuit den Lenni-Lenape-Indianern die Insel Manna-hatta für 60 Gulden ab (später Manhattan). Die neu gegründete Siedlung heißt Nieuw Amsterdam und wird zur Hauptstadt der Kolonie Nieuw Nederland.
- 1650 leben 7.000 Menschen in Nieuw Amsterdam. Darunter sind auch Engländer, Deutsche, Franzosen, Skandinavier und einige Indianer.
- 1667 findet in Europa der Englisch-Niederländische Krieg statt. Ebenso verhindert die Niederlande die Expansion des französischen Sonnenkönigs Ludwig XIV.
- 1674 übernimmt die englische Kolonialmacht Nieuw Amsterdam. Es entsteht daraus New York und New Jersey.
- Niederländer aus der flämisch-belgischen Gegend besiedeln die Gebiete an den Großen Seen (später die kanadische Provinz Ontario). Es bilden sich Dörfer und Kleinstädte.
- Im 17./18. Jahrhundert finden weitere Seekriege zwischen den Niederlanden und England statt.
- 1775 findet der Britisch-Amerikanische Krieg statt. 13 Kolonien rebellieren gegen die Briten und gründen die USA. Den Briten bleiben danach die kanadischen Gebiete (Britisch-Amerika) und British-Columbia.
- 1810 werden die Niederlande dem napoleonischen Frankreich einverleibt.
- 1813 erlangen die Niederlande ihre Unabhängigkeit zurück.
- 1815 werden die Niederlande ein Königreich, mit großen Gebieten, inklusive Belgien und Luxemburg.
- 1830 findet in den Niederlanden die belgische Revolution statt, wodurch Belgien unabhängig wird.
- 1846 gründen niederländische Siedler (calvinistische Separatisten) in Michigan die Siedlung Holland.
- 1847 kommen 800 niederländische Siedler aus religiösen Gründen nach Iowa und gründen die Siedlung Pella. Ihre Absicht ist ein christliches Leben zu führen, in dem Staat und Kirche getrennt sind; ein Ort der Zuflucht für Christen. Sie werden von einem Pastor angeführt.

Rollenspiel: Der Niederländer ist einfach zu spielender und geselliger Charakter. Er wird gesellschaftlich nicht angefeindet und hat keine besonderen politischen Ambitionen. Die Niederländer leben in familiär geprägten Siedlungen und Kolonien oder in den Städten New York und New Jersey. Sie gehen ihrer landwirtschaftlichen Arbeit nach und führen ein bescheidenes Leben, im Sinne ihres protestantisch-calvinistischen Glaubens. Gemeinschaftsstiftende und gute Taten sind für ihn Ausdruck seines Glaubens.

Talente:

Regenerative Talente		Vorübergehende Werteveränderungen	
Glück	5		
Lebensenergie	5		
Magie	/		
Mut	5		
Vitalität	5		
Willensstärke	5		

Körperliche Talente	
Aussehen	5
Motorik	5
Reflex	5
Saufen	5
Sinnesschärfe	5
Stärke	5

Kampftalente	
Bogenwaffen	0
Kampfkunst	/
Klingenwaffen	5
Nahkampf	5
Schlagwaffen	5
Schusswaffen	5
Schwungwaffen	5

Intuitive Talente	
Abrichten	5
Charisma	5
Etikette	5
Fährtenlesen	5
Fischen	5
Handeln	5
Instinkt	5
Jagen	5
Lügen	5
Malen / Zeichnen	10
Musik	5
Orientierung	5
Schauspiel	5
Singen	5
Skrupellosigkeit	0
Suchen	5
Survival	5
Verkl. / Schminken	5
Verstecken	5

Mobilitätstalente	
Kanu	5
Kutschfahrt	5
Reiten	5
Schiffahrt	5
Zugfahrt	0

Bewegungstalente	
Akrobatik	5
Feinmotorik	5
Klettern	5
Rennen	5
Schleichen	5
Schwimmen	5
Springen	5
Tanzen	5
Tarnen	5
Werfen / Fangen	5

Wissenstalente	
Biologie	5
Botanik	10
Chemie	5
Geologie	5
Geschichte	5
Intelligenz	5
Jura	5
Mathematik	5
Medizin	5
Pharmazie	5
Physik	5
Rassenkunde	5
Religion	5
Sprachen / Schriften	5
Staatskunst	5
Waffenkunde	5
Zoologie	5

Arbeitstalente	
Ackerbau	10
Bau-Architektur	5
Brauen / Winzen	5
Elektrik	5
Forstarbeit	5
Gerben	5
Hauswirtschaft	5
Holzbearbeitung	5
Kochen / Backen	10
Mechanik	5
Metzarbeiten	5
Schmieden	5
Viehzucht	5

?	
---	--